

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295444

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kantstraße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3565

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage, mit seitlicher Toreinfahrt; Putzfassade, ehemals mit Läden, Eckbetonung, zwei Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges freistehendes Eckhaus, das 1910-1911 nach Plänen des Architekten Theodor George für den Maurermeister Wilhelm Richter entstanden ist. In der sparsam dekorierten Putzfassade das zweite Obergeschoß hervorgehoben durch gebrochene Fenstergiebel. Der Giebel des Einganges in gleicher Weise gebrochen. Die abgestufte Ecke in den Obergeschossen leicht vorkragend. Zu beiden Straßenfronten jeweils ein Erker. Hinter der geschnitzten Haustür in Jugendstilformen findet sich die originale Hausflurausstattung mit Wandverkachelung, Stuckdekor und einer Kassettendecke. Das Dach im Eckbereich wurde nach Kriegsschäden verändert wiederaufgebaut.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295444 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09295444 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

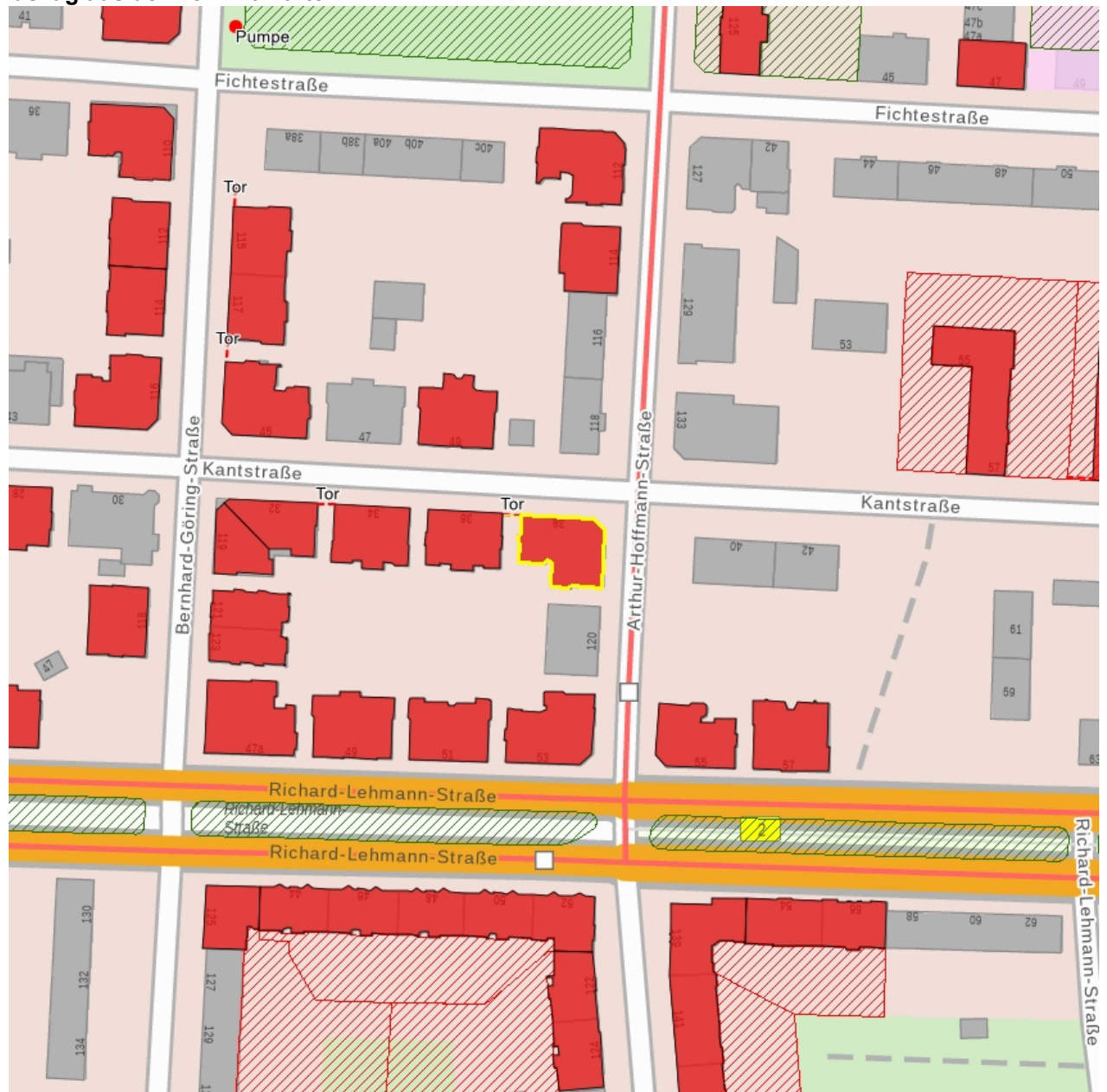


Fotonummer **F 09295444 C**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09295444 D**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

